

BSC **BewusstSeinsCafé**

Magazin für das Wesentliche



Kunst als Quelle der Freude



CBD - der sanfte Heiler



Bewusstsein erschafft Realität



Cartoon



5G - Totalverstrahlung oder Paradies



Fotografie und Meditation



WEIHNACHTEN NAHT

Alexander Wolf

**ES GIBT KEINE MATERIE,
NUR EIN GEWEBE VON ENERGIE,
DEM DURCH INTELLIGENTEN GEIST
FORM GEGEBEN WIRD.**

MAX PLANCK

Magazin für das Wesentliche

Liebe Leser!

Die Menschheit steht mit größter Wahrscheinlichkeit vor einem noch nie dagewesenen Quantensprung, in nicht vorhersehbarem Maße.

Wir waren dieser "Schwelle" noch nie so nahe wie heute und bis jetzt gelang es nur einigen Wenigen, diesen Schritt zu vollziehen. Die wohl Bekanntesten sind Christus, Buddha und Lao-tse.

Jetzt bahnt sich ein kollektiver Sprung an und obwohl die gesamte irdische Menschheit zu kosmischer Freiheit gelangen wird, ist und bleibt diese Entwicklung individuell abhängig vom eigenen Bewusstsein. Sri Bhagavan sprach es klar und deutlich aus:

Sorge dafür, dass dein Feld bestellt ist. Der Landregen wartet nicht auf dich!

Noch nie war unser Kollektiv dieser Schwelle zum kosmischen Menschen so nahe, wie jetzt.

Deshalb schließen wir uns folgenden Worten voll und ganz an:

Ich will unter keinen Umständen ein Allerweltsmensch sein.

Ich habe ein Recht darauf, aus dem Rahmen zu fallen - wenn ich es kann.

Ich wünsche mir Chancen, nicht Sicherheiten.

Ich will kein ausgehaltener Bürger sein, gedemütigt und abgestumpft, weil der Staat für mich sorgt.

Ich will dem Risiko begegnen, mich nach etwas sehnen und es verwirklichen, Schiffbruch erleiden und Erfolg haben.

Ich lehne es ab, mir den eigenen Antrieb mit einem Trinkgeld abkaufen zu lassen.

Lieber will ich den Schwierigkeiten des Lebens entgegentreten, als ein gesichertes Dasein führen.

Lieber die gespannte Erregung des eigenen Erfolgs als die dumpfe Ruhe Utopiens.

Ich will weder meine Freiheit gegen Wohltaten hergeben noch meine Menschenwürde gegen milde Gaben.

Ich habe gelernt, selbst für mich zu denken und zu handeln, der Welt gerade ins Gesicht zu sehen und zu bekennen: **Dies ist mein Werk.**

Das alles ist gemeint, wenn ich sage: **Ich bin ein freier Mensch.**

Albert Schweitzer*

Wir wünschen euch Allen einen wunderschönen Start in diese fantastische neue Zeit, viel Erfolg und nur das Beste für all eure Ziele, Visionen, Träume und Vorhaben.

Wir hören und sehen uns im nächsten Jahr!

Die BSC-Redaktion

* Albert Schweitzer

14. 01. 1875 - 04. 09. 1965, war ein deutsch-französischer Arzt, Philosoph, Theologe, Organist, Musikwissenschaftler und Pazifist.

Friedensnobelpreis 1952.

BEWUSSTSEIN

Bewusstsein erschafft Realität **8**

Zur jetzigen Lage im Allgemeinen und im Speziellen - Artikel von Bruno Würtenberger

Dein Leben ist der Spiegel deiner Glaubenssätze **18**

Über unsere Glaubenssätze und ihre Wirkung

Fotografie und Meditation **20**

Was haben Fotos mit einem glücklichen Leben zu tun?



Alle gehorchen den gleichen Regeln und keiner weiß warum...

NATUR

Wintersonnwende - 21. Dezember **24**

Keltische Jahreskreisfeste - Erinnerungen an unsere alten Traditionen und Wurzeln

LEBEN

Das Element Feuer **26**

FENG SHUI Teil 3

Kunst als Quelle der Freude **28**

Kreativer Ausdruck für Sie und Ihre Kinder - Anregungen und praktische Hinweise



Die Materialien spielen eine wesentliche Rolle für die Freude am Zeichnen und Malen

Der Goldadler **36**

Starte durch - Eine Geschichte



Wann dürfen sich unsere Kinder endlich dem Wesentlichen im Leben zuwenden?



Wunderbares Wasser im vierten Aggregatzustand energetisiert unseren Körper

GESUNDHEIT

SCHMERZ **34**

Schmerz und Krankheit sind Signale unseres Körpers - die Ursachenforschung liegt bei uns selbst

CBD - Hanföl **38**

Die Heilkraft der vielseitigen Pflanze Hanf ist fast in Vergessenheit geraten und wird jetzt wiederentdeckt

CBD-Hersteller "Hemptheke" **46**

Bericht über den CBD-Öl Hersteller aus Leoben

Die gesündeste Ernährung **48**

Über den Irrglauben, tierische Produkte seien gesund von Dr. med. Ernst Walter Henrich

H2 Wasser **52**

Das Wasser des Lebens

Sehkraft stärken **56**

Wie stärkt und verbessert man die Sehkraft?

5G - Totalverstrahlung oder Paradies **58**

Unbemerkt, geheim und hinter verschlossenen Türen - es stellt alles Bisherige in den Schatten!

WISSEN

Schule II **60**

Was macht die Schule mit unseren Kindern und was macht einen guten Lehrer aus?

Wasser-Widder **66**

Über die älteste Energie-Maschine der Welt - mit Konstruktions-Anleitung!

Kristalle und ihre Intelligenz III **70**

Das alte Weltbild hat ausgedient: Materie ist nichts weiter als programmierte Energie



Fotos: Archiv, Titelfotos: Mia's Photo Art, Alexander Wolf, ursa wolf, Archiv

SONSTIGES

Rundschau **6**

Termine **7**

BSC Projekte **37**

BSC Spezial Messe in Lannach **51**

BSC - Der Verein Projekt Großmutter's Wissen **76**

Vorschau **78**

Impressum **78**

Der Verein BSC

wurde mit Hilfe seines Basisprojekts „Information und Inspiration“ gegründet. Monika und Wolfgang sind die wesentlichen Stützen des Präsidiums und arbeiten aktiv am direkten Aufbau des Vereins. Das Präsidiumsquartett wird durch die Künstlerin Ursa Wolf und ihren Partner, dem Journalisten Ulrich Bänsch maßgeblich verstärkt.

Im Projekt „Information und Inspiration“ gab es heuer unter Anderem einen Vortrag über die „Seelen Formel“, über die Wirkungen von Zeolith und über die Sinnhaftigkeit und Möglichkeit von gemeinnützigen Vereinen.

Im April wurde dann das Thema „Seelensprache“ beleuchtet, welches sehr viel mit dem Klang des Herzens zu tun hat. Wer tief genug in sich hineinhorcht, erkennt Blockaden und beginnt diese auszusprechen und damit zu lösen. Meist geschieht das in einer uns unbekannt Sprache oder in Form von Gesang. Die Sprache kann dabei sehr anklagend und regelrecht tosend wirken, bis zur Harmonisierung. Dann wird sie sanft, liebend und klar. Genauso ist es mit dem Gesang.

Manchmal ist er disharmonisch und kreischend, ja zutiefst anklagend und wehmütig, bis die Belastungen entschwinden. Dann wird aus dieser Disharmonie und Wehmut der Klang des Herzens mit ungemein viel Liebe und einer Schönheit die seinesgleichen sucht. Teilweise werden frühere Leben aufgearbeitet. Manchmal wird einfach das, was einem aus dem Schuld- und Sühnprogramm umgebunden wurde ent-



wirrt.

Aber ganz ehrlich, wer kann im Endeffekt genau bestimmen wo der Ursprung liegt?

Im Endeffekt geht es um die eigene Öffnung des spirituellen Herzens und die Annahme der eigenen Kraft, ja um das Annehmen der eigenen grenzenlosen Kraft, die in uns schlummert.

Dann beginnt Lachen, Freude, Glück, Enthusiasmus - und man höre und staune, die Bewegung des physischen Körpers nimmt hier ungeahnte Formen an.

Der Abend im Mai beschäftigte sich hingegen mit Aurachirurgie. Ein Thema das vielen am Herzen lag, da im Augenblick der Abänderung einer energetischen Verfestigung oder Verformung, eine fast augenblickliche Reaktion auf physischer Ebene beobachtbar wurde.

Im Juni sprach Andrea Viertl über das Geheimnis der Gesundheit und machte klar, dass der Zusammenhang zwischen

Körper, Seele und Geist essenziell zur Regeneration ist.

Ebenso wie sauberes Wasser und Lebensmittel statt Füllstoffen auf physischer Ebene die Basis sind, die durch die richtige Einstellung, durch geistiges Wissen und deren Anwendung das Gesamtpaket abgerundet.

Im Juli wurde über Biokybernetik nach Dr. Smit gesprochen. Eine Form von Energiepunktaktivierung am physischen Körper, welche innerhalb von 5 bis 10 Minuten 80% der Körpermeridiane energetisch wieder in Schwung bringt - Siehe unser Journal, 2. Ausgabe, ab Seite 42.

Die restlichen Termine liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt in der Zukunft und wir freuen uns auf euer Kommen - siehe Seite 7.



Verein "Selbsterhaltendes Leben" - Für Tages- und Jahresmitglieder - ZVR-Zahl: 1486482055

Vereinshaus: Marktstraße 9, 8522 Groß St. Florian
Projekt: infra evolution - Heizung für den Innen- und Außenbereich

Projekt: Tanzunterricht Standard & Latein
Projekt: Kräuterwanderung

Tel.: 0650 / 5511686 - www.hackl.infra-partner.at

E-Mail: gerhard.hackl@infra-partner.at

Bewusstsein erschafft (Re)alität



Text: Bruno Würtenberger
Illustration: Alexander Wolf
Fotos: Archiv

„Wir haben die reale Welt noch nie gesehen, denn unser Bewusstsein wird von der ersten Lebenssekunde an von außen beeinflusst, um nicht zu sagen regelrecht mit Gewalt indoktriniert.“

Es beginnt zwar schon vor der Geburt, aber ich will nicht zu weit ausholen.

Wir kommen auf die Welt, meistens leider in einem Krankenhaus anstatt in einem von Geborgenheit erfüllten Zuhause. Mittlerweile scheint es, als wären Schwangerschaft und Geburt eine Krankheit. Grausam! Wäre die Geburt tatsächlich so etwas Gefährliches wie es den meisten jungen Menschen glauben gemacht wird, so hätte die Menschheit wohl kaum eine Überlebenschance über so viele Jahrtausende und mehr gehabt.

Nicht nur, dass die kleinen Lebewesen bereits im Mutterleib mit unzähligen Chemikalien vergiftet werden, nein, sie werden auch regelmäßig mit Ultraschall gequält. Ja!!! Ultraschall ist sehr laut und bei genauerer Betrachtung kann man sehen, dass ein werdendes Kind sich abzuwenden versucht oder sich schützend die Hände vor den Kopf oder auf die Ohren legt!!!

Dann wird uns gesagt: „Schauen Sie, Ihr Baby winkt Ihnen zu oder schauen Sie, wie lebendig es ist.“ Nein, es ist nicht lustig, denn es bereitet Schmer-

zen! Und Schmerzen, sind für alle die das noch nicht wissen, das Grundelement traumabasierten Mind-Controls!!!

Ankommen in einer Welt des Schmerzes.

Dann kommt das Kind zur Welt und schon geht es weiter mit dem viel zu frühzeitigen Durchtrennen der Nabelschnur. Dann gleich eine Nadel in den Fuß um das Blut bestimmen zu können, davor vielleicht noch ein Klaps auf den Hintern, dann möglichst schnell aus dem Schutz mütter-

Dein Leben ist der Spiegel deiner Glaubenssätze



Text: meli jurak
Foto: Archiv

Lernen bedeutet Spuren zu legen. Je öfter etwas beobachtet und gemacht wird, desto besser ist die dazugehörige Handlungsabfolge im Gehirn gespeichert.

Nehmen wir als Beispiel das Autofahren. Je öfter jemand auf der Straße fährt, desto stressfreier und einfacher wird es für ihn. Lernen ist daher so vorstellbar, als würde man immer den selben Weg durch den Schnee gehen und je öfter der selbe Weg gegangen wird, desto intensiver wird die Spur sichtbar. Und so ist es auch bei Glaubenssätzen.

Erfahrungen prägen unsere Glaubenssätze

Ein Glaubensmuster entsteht aus der Summe der Erfahrungen, die gemacht werden. Je öfter beispielsweise erlebt

wird, dass Spaghetti gut schmecken, desto stärker wird der Glaube daran, dass sie etwas Gutes sind und man wird sie wieder essen. Hat hingegen jemand öfters Spaghetti gegessen, die ihm nicht geschmeckt haben, dann wird derjenige glauben, dass sie etwas Schlechtes sind und sie im Restaurant nicht mehr bestellen. Genauso verhält es sich in allen Lebensbereichen. Sei es in der Gesundheit, in zwischenmenschlichen Beziehungen, in der Arbeit oder im finanziellen Bereich. Je öfter etwas erlebt wird, desto eher wird es als schlecht oder gut eingestuft. Handlungen werden als schwierig oder einfach registriert.

Innere Bilder verändern unsere Realität

Glaubenssätze können jedoch

verändert werden. Denken Sie an eine Situation, an eine Handlung, deren Ausführung sehr schwierig für Sie ist. Stellen Sie sich nun vor, wie es sich anfühlen würde, wenn es leicht ginge. Was würden Sie tun und wie würde das Ergebnis aussehen? Wie würde sich der mit Leichtigkeit erreichte Endzustand anfühlen? Mit diesem Gefühlszustand versuchen Sie das nächste Mal diese Handlung auszuführen. Zur Hilfe kann auch ein Satz geschrieben werden. Beispielsweise: „Alles, was ich tue, tue ich mit Zuversicht und Selbstsicherheit.“ Wiederholen Sie diesen Satz 21-mal hintereinander dreimal täglich und dies 21 Tage lang. Stellen Sie sich auch immer vor, wie es sich anfühlen würde so zu handeln. Um eine Gewohnheit zu verändern

Fotografie & Meditation

Die lichtvolle
Gestaltung
Ihres Lebens

Text und Fotos: Michaela Pfleger. Mias PhotoArt

// Take a photo of what it feels like, not what it looks like“

Sie fragen sich jetzt vielleicht, was Fotos mit der Gestaltung eines glücklichen Lebens zu tun haben sollen und schon gar mit Meditation? Vor allem, wenn man beim Blick auf diversen sozialen Medien wie Instagram nur noch perfekt inszenierte Welten mit inszenierten Bildern, die teilweise schon sehr weit entfernt von der tatsächlichen Realität sind, vorgespielt bekommt!

Hier wirken Bilder wie eine Scheinwelt, über die viele Filter gelegt worden sind, ohne Seele und die mit dem wahren Leben und der Wahrnehmung dessen nicht mehr viel gemein haben. Eine gute Inszenierung sind sie auf jeden Fall, nur meines Erachtens fehlen diesen Kunstwelten das echte Leben und der Spirit.

Begonnen hat es bereits im 16. Jahrhundert

Die Möglichkeit mit Fotos unsere Welt (so wie wir sie sehen) abzubilden, gibt es erst seit ca. 190 Jahren.

Die älteste fotografische Abbildung der Welt mit einer Kamera stammt von Nicéphore Niépce aus dem Jahr 1826. Obwohl bereits Aristoteles sich die

verkleinerte Abbildung durch ein Loch bei der Beobachtung der Sonnenfinsternis zunutze gemacht hatte und auch Leonardo da Vinci im 16. Jhd. die Camera Obscura sehr detailliert beschrieb, dauerte es noch bis ins 19. Jhd. um ein geeignetes lichtempfindliches Material zu finden um das aufgenommene Bild dauerhaft festzuhalten. Bilder geben uns in der heutigen Zeit die Möglichkeit, jeden Moment unseres Lebens festzuhalten.

"Knipsen" oder den Moment bewusst erleben - jeder hat die Wahl

Ich habe erst vor kurzem einen Artikel darüber gelesen, der sich mit der berechtigten Frage beschäftigte, ob wir durch die latent vorhandene Option mit unseren Smartphones jeden Moment zu protokollieren, die wichtigen Momente im Leben verlor gehen? Ich bin der Ansicht, es kommt wie bei allem was wir in unserem Leben tun, auf das Bewusstsein an. Knipsen und für die Kamera grinsen oder bewusst zu fokussieren und den Moment einzufangen sind ein großer Unterschied. Genau so verhält es sich mit der Gestaltung unseres Lebens. Fokussieren wir bewusst

oder hasten wir unbewusst mit Autofokus durch unser Leben – das Resultat ist jedenfalls immer von uns abhängig.

Was hat nun das Fotografieren mit Meditation und der Gestaltung unserer Realität gemeinsam?

Meditation und Fotografie haben mehr gemeinsam als man im ersten Moment glaubt: "Beides ist auf den gegenwärtigen Moment bezogen, beides erfordert einen höchsten Grad an Aufmerksamkeit, beides gelingt am besten, wenn der Geist leer und unvoreingenommen ist." (Torsten Andreas Hoffmann)

In jeder fotografischen Darstellung liegt unsere Sichtweise auf die Welt, unser Fokus, unser Gefühl zum Aufgenommenen bzw. unsere Verbindung zum Menschen der abgeleuchtet wird.

Malen mit Licht

Die Fotografie lehrt uns viel darüber wie wir uns entspannen können, bewusst den Moment wahrzunehmen um das Leben zu leben welches wir uns wünschen. Fotografie bedeutet im ursprünglichen Sinne nichts anderes als Malen mit Licht. Wir sind als Menschen die Schöpfer unseres Lebens. Wie die Wissenschaft nun be-

Keltische Jahreskreis-Feste - Erinnerungen an unsere alten Traditionen und Wurzeln

Wintersonnwend am 21. Dezember

Text: helga birnhuber, Fotos: Archiv

An diesem Tag endet die Herrschaft der Dunkelheit, obwohl dies die längste Nacht und der kürzeste Tag ist.

Es ist der Umkehrpunkt in die helle freundliche Jahreszeit. In der Natur ist alles auf Rückzug und Innehalten und wieder Kraft sammeln für ein neues Jahr ausgerichtet. Auch wir Menschen ziehen uns zurück und halten Einkehr, Weihnachten steht vor der Tür und der Jahreswechsel beschäftigt uns. Es ist eine Zeit der Besinnung und die Rückschau auf das vergangene Jahr und Vorausschau auf das neue Jahr. Es ist außerdem eine mythische Zeit mit geheimnisvollem Brauchtum, um die Kräfte der 13 Rauhächte zu nützen. Die dunkle Mutter hat das Licht geboren und daher werden die folgenden Rauhächte auch Mutterächte genannt.

Die Gesetze des Lebens und der Natur

Für unsere keltischen Ahnen war der 21. Dezember „Alban Arthuan“ - das Licht des Arthurs - gewidmet. In der Christlichen Tradition ist es die Thomasnacht - in früherer Zeit war dies der Tag der Richter

oder des Rates, eine einjährige Amtszeit konnte begonnen oder beendet werden.

Diese Jahreszeit zeigt uns auch ganz deutlich den Kreislauf des Lebens - Tod und Wiedergeburt.

Wir treten in das Tierkreiszeichen Steinbock mit Saturn als Planetenherrscher, wo es um das Begreifen der Gesetze des Lebens und der Natur - des ewigen Kreislaufes des Lebens - geht.

Gestaltung der Feier

Folgende Schwerpunkte für ein Ritual könnten gemacht werden:

Zu Beginn ein Reinigungsritual mit verschiedenen Kräutern z.B. Mistel, Zinnkraut, Salbei, Aloe Vera, Lorbeer, Myrrhe und Weihrauch.

Was verabschiede ich und lasse los?

Wem vergebe ich?

Welche Ängste lasse ich gehen?

Kann ich mich so lieben wie ich bin oder suche ich ständig nach Verbesserung oder Veränderung?

Auch hier kann - wenn möglich - im Garten eine Feuerstelle errichtet werden, wo sich alle Teilnehmer im Kreis um das

brennende Feuer herum aufstellen, eine Meditation zu den Themen gestalten und dabei die auf den Papierblättern geschriebenen Gedanken dem heiligen Feuer zur Transformation übergeben oder aber auch um die Verwirklichungskraft des Feuers gebeten werden.

Zur Gestaltung der Feier können verschiedene Instrumente gespielt werden und danach gemeinsames gemütliches Verweilen und Austausch der Erfahrungen, vielleicht auch Tarot-Karten oder andere Orakelkarten legen.

Die Göttinnen dieser Zeit verkörpern Weisheit, Spiritualität und Stille

Dieser Zeit sind auch die alten germanischen Schicksalsgöttinnen, die heiligen Nornen **Urd, Verdani und Skuld** oder auch **Ambeth, Wilbeth und Borbeth** zugeordnet. Sie sitzen zwischen den Wurzeln der Weltenesche Yggdrasil an der Quelle, aus der das neue Leben geboren wird und spinnen die Schicksalsfäden!

Göttin Gaia - nach der griechischen Mythologie die Urmutter Erde - die alles Leben gebiert.

Das Element Feuer

FENG SHUI Teil 3

Text: ingrid e. sator, Fotos: ingrid e. sator, Archiv

Die in der Qualität des Feuer-Elementes Geborenen zeigen überdurchschnittlich hohe Führungsqualitäten, sind entschlossen und selbstsicher.

Je nach detailliertem Geburtszeichen, haben sie die optimalen Fähigkeiten, Menschen zu motivieren und zu aktivieren, sie in den eigenen Sog zu ziehen und somit ihre Vorstellungen zur Reife zu bringen, weil sie klarer, stärker und bestimmter sind als andere. Als Liebhaber von Abenteuern und Erneuerungen neigen sie dazu, geniale neue Ideen rasch aufzugreifen und andere mit ihrer Kreativität und Originalität zu inspirieren. Sie fürchten weder Risiken noch Neues, bleiben gern am Ball und erforschen neue Horizonte. Sie sind Macher und geben sich der dynamischen Handlung hin. Dabei sollten sie ihre Emotionen im Zaum halten, da ihr Ehrgeiz und ihre energische Art auch ihren Egoismus steigern können, wodurch sie rücksichtslos und ungeduldig werden, wenn ihren Wünschen nicht entsprochen wird. Je stärker ein

Feuer-Mensch probiert seine Ziele durch Kraft und Gewalt zu erreichen, desto eher wird er der Opposition und der Gefahr begegnen, da er außerhalb des kosmischen Prinzips des gegenseitigen Einverständnisses agiert.

Der Feuer-Element Geborene hat alle Voraussetzungen zum Sieger auf höchstem Niveau zu werden, wenn er auch auf die Bedürfnisse und Ansichten anderer eingeht, bevor er Handlungen setzt. Er sollte jeden ausreden lassen und die Tugend des guten Zuhörens pflegen, wofür er die eigene Impulsivität zu zügeln hat.

Viele dieser Menschen neigen auch zu übergroßer Freimütigkeit - zu ihrem eigenen Vorteil. Wie ihr Element - das Feuer - ziehen sie fortwährend andere Menschen in ihre Wärme und Strahlkraft hinein und sie können denen, die ihre Gesellschaft suchen, sehr viel Gutes vermitteln! Aber Feuer-Menschen können auch zerstörerisch wirken und viel Schaden anrichten, wenn es ihnen nicht gelingt, ihre Energien zu beherrschen und in der richtigen Art zu lenken. Menschen, die im Element Feuer geboren sind, kann man am besten fördern, indem man Folgendes beachtet:

Kunst als Quelle der Freude

Text und Fotos: ursa wolf
Kunstwerke von Erika Wolf-Rubenzer,
ursa wolf, Hans Wolf, Erich Unterweger

Im letzten Magazin habe ich den Umstand erläutert, dass unsere Kunst - als wichtiger Teil unseres kulturellen Erbes und unserer Identität - in den letzten 60 Jahren den Bach hinuntergegangen und ihre Schönheit verloren gegangen ist.

Jetzt sind wir gefordert, uns der hohen Kultur unserer Vorfahren wieder zu besinnen, denn sie sind alle sehr kreativ gewesen - in vielen Formen.

Wie wir wissen, war diese Trennung von unserem geistig-schöpferischen Erbe durch das derzeitige System gewollt und gelenkt, aber: wenden wir uns der Lösung aus der Misere zu, die wir alle in der Hand haben

- im wahrsten Sinne des Wortes. Benutzen wir unsere Hände, um kreativ zu sein und uns somit wieder mit unserem Geist zu verbinden. Die Freude am Ausdruck zieht uns in unser wahres Sein, in unsere göttliche Schöpferkraft hinein - nutzen wir diesen Weg, dienen wir damit uns selbst ebenso wie der ganzen menschlichen Gemeinschaft.



Die Qualität der Arbeitsmaterialien ist von großer Bedeutung für den Erfolg beim Zeichnen und Malen - mit minderwertigen Farben und billigem Papier kommt wenig Freude auf

Schmerz und Krankheit sind die Sprache des Körpers



Text: Andrea Viertel
Fotos: Archiv

Schmerzen und Krankheit sind nicht das Problem an sich, sondern ganz natürliche Hinweise, dass mit meinem Körper etwas nicht stimmt. Sie sind die Sprache des Körpers.

Ich vergleiche sie gerne mit dem Kontrolllicht eines Autos. Wenn das aufleuchtet, dann fahre ich nicht zum Mechaniker und möchte, dass er das einfach herausschraubt und alles ist gut, sondern ich will die Ursache wissen.

Genau so läuft es auch mit dem Körper. Schmerz und Krankheit signalisieren, dass mit ihm etwas nicht stimmt. Da gilt es genau hinzuhören. Was will mein Körper mir sagen?

Gesundheit ist die Norm

Grundsätzlich ist Gesundheit der natürliche Seins-Zustand des Menschen, der im Einklang mit sich selbst lebt. Krankheit ist Disharmonie, die entsteht, wenn unser Innen- und Außenleben nicht in Harmonie ist. Dann, wenn ich Kompromisse mache oder nicht so lebe, wie ich gerne leben würde.

Der Körper hat immer nur ein Ziel, er will gesund sein! Deshalb schafft er es auch immer wieder, sich selbst zu heilen.

Ein kleiner Schnitt in den Finger und der Körper heilt sich sofort. Auch größere Verletzungen würde unser Körper selbst heilen, wenn wir ihm das geben, was er wirklich braucht. Das, was ihm gerade fehlt. Das heißt, die Frage ist nicht: „Was habe ich?“ sondern „Was fehlt mir?“

Unser Körper sagt es uns

Leider haben wir verlernt, auf unseren Körper zu hören, wir laufen sofort zum Arzt oder sonst wohin und wollen den Schmerz oder die Krankheit weghaben. Wir haben die Verantwortung abgegeben an Menschen, von denen wir glauben, dass sie es besser wissen. Doch in Wahrheit ist das nicht möglich. Kein Mensch kann uns wirklich sagen, was unserem Körper fehlt, das kann jeder nur selbst für sich fühlen, indem wir ihm zuhören und die Verantwortung wieder ganz zu uns nehmen.

Ursachen können sein im Bewusstsein, in der Ernährung, im Umfeld durch Stress, etc...

Alle 7 Jahre sind wir erneuert

Die Zellen unseres Körpers erneuern sich ständig, manche täglich, manche wöchentlich

oder jährlich, jedoch spätestens nach 7 Jahren hat sich jede Zelle erneuert und doch sind wir noch immer krank oder haben Schmerzen. Warum?

Weil wir die Information durch unsere Überzeugungen oder Glaubenssätze an die neuen Zellen weitergeben. Wenn wir zum Beispiel glauben, dass es normal ist, dass der Körper ab 50 schmerzt, dann wird es auch so sein. Es gibt ja so ein schönes Sprichwort: „Wenn ich ab 50 in der Früh aufwache und es tut mir etwas weh, dann weiß ich dass ich noch lebe!“ – das kann ja nur bedeuten, dass ich ab 50 immer Schmerzen haben muss, sonst bin ich tot. Ja und der Körper macht genau das, diese Information geht in jede Zelle, denn das Universum gibt uns immer Recht! – Unser Glaube erschafft Realität!

Stress macht krank:

Wenn wir im Stress sind, dann schreit unser Körper und reagiert mit Schmerz oder Krankheit. Durch die Ausschüttung des Stresshormons blockiert die Erneuerung der Zellen, das bedeutet im Stress gesund zu werden ist nicht möglich. Durch die Krankheit jedoch müssen

Der Goldadler

Starte durch - eine Geschichte

Möge diese Geschichte als Inspiration dienen:

In den Ausläufern des Himalayas lebte der König der Lüfte, ein Goldadler. Mit einer Spannweite von 3m konnte er auf knapp 8.000m steigen. Ein mächtiges Tier, dieser *Gypaetus barbatus*. Dieses seltene Tier wollte ein Jäger besitzen und er jagte diesen Adler schon seit langer Zeit ohne Erfolg. All seine Waffen waren nicht gut genug.

Text: EVE - (Die Seelen Formel II)
Foto: Archiv

Doch eines Tages hatte er Glück. Hoch in den Bergen sah er den Adler. Er erklimmte den nächsten Felsvorsprung, aber der Adler war zu weit entfernt und er beobachtete, wie er hoch oben in den Felsen landete. Der Jäger kletterte unter Lebensgefahr die Felsen hoch, um den Adler zu erlegen, doch dieser hatte seinen Horst längst wieder verlassen. Nur ein Ei befand sich darin, welches er stahl, um es von seinen Hühnern ausbrüten zu lassen. Und so bekam der kleine Adler eine Henne als Mutter.

Tag für Tag pickte er Körner und Würmer aus dem Boden, starrte sehnsüchtig in den Himmel, wurde größer und größer und fragte sich immer wieder, ob dies alles sei, was ihm das Leben zu bieten habe.

Eines Tages sah er einen riesigen Vogel am Himmel vorbeigleiten und er wollte wissen, was das für ein Vogel sei. Die Mutter

meinte nur, dass es sich um den König der Lüfte handle und er müsse sich vor ihm in Acht nehmen. Doch der kleine Adler hörte die Worte gar nicht, denn er spürte in sich den Ruf ebenfalls abzuheben. Er wollte wissen, ob er eines Tages so fliegen könne wie dieser Adler.

Die Mutter lachte ihn nur aus und sprach: „Kind, du bist eine Henne und wirst niemals fliegen können wie dieser Adler.“

Hör auf zu träumen und picke wieder deine Nahrung aus dem Boden heraus.“

So begann der kleine Adler wieder diesem Zweck nachzugehen, auch wenn das mit dem Schnabel nicht einfach war.

Der Adler wurde größer und trauriger. Wahrscheinlich wäre er als Henne gestorben, wenn ihn nicht eines Tages sein Vater im Überflug erkannt hätte.

So stand er plötzlich vor dem kleinen Adler und der stammelte nur: „Bitte friss mich nicht,

lass mich am Leben.“

Der Vater erkannte, dass sein kleiner Adler geistig ein Huhn war und führte seinen Sohn wortlos ans Wasser. Dieser betrachtete sein Spiegelbild das erste Mal in seinem Leben mit neuen Augen. Denn zwei riesige Goldadler spiegelten sich wider und der Vater sprach: "Glaubst du mir jetzt, dass du mein Kind bist!?"

Komm mit mir und ich zeige dir, wie man fliegt und wie du zum König der Lüfte wirst!!!

Was wäre, wenn du dich jetzt erkennen würdest, um loszulegen?

Genau das geschieht, wenn du es beschließt. Flieg in deine Freiheit, jenseits aller Konzepte, Vorgaben und Bestimmungen. Willst **DU** dein Licht weiter einschränken, nur um andere zufriedenzustellen?

CBD-ÖL

CBD - was ist denn das? Nur die Insider wissen um dieses Kürzel. Ausgeschrieben bedeutet CBD Cannabidiol und das ist ein Stoff, der in jeder Hanfpflanze vorkommt.

HANF - vier Buchstaben, die eine bedeutungsschwere Aura haben: Jahrzehntelang automatisch mit Drogen, Marihuana, Haschrauchen, Abhängigkeit und Sucht in Verbindung gebracht und somit stigmatisiert. So wurden wir von den Massenmedien und den Bildungseinrichtungen "erzogen", dass wir automatisch, wenn wir das Wort Hanf hören oder lesen, es mit Drogenkonsum in Verbindung bringen. Betäubungsmittelgesetz, Haft, Verbote, da läuft wie von selbst das Kopfkino ab. CBD-Produkte bloß nicht anrühren, geschweige denn kaufen und auch nichts anderes, auf dem eine Hanfpflanze abgebildet ist! Alles illegal und gefährlich, da droht Verhaftung - das sind dann die Bilder, die vor dem geistigen Auge ablaufen; so ist es uns eingetrichtert worden, ohne genaues Wissen über Hanf vermittelt bekommen zu haben.

Die Pflanze Hanf, sie ist ein - na ja fast - „Alleskönner“, eine Nutzpflanze im Sinne des Wortes. Wir wollen Ihnen hier

einen kurzen Überblick - speziell zu den CBD-Ölen - verschaffen, um die positiven Eigenschaften der Hanfderivate vorzustellen.

Die Nutzpflanze Hanf

In früheren Jahrhunderten, ja sogar Jahrtausenden, war Hanf die Allround-Nutzpflanze überhaupt. Die Pflanze ist schnell wachsend, laugt die Böden nicht aus (sie regeneriert diese sogar), ist resistent gegen fast alle Schädlinge und nahezu alle Teile der Hanfpflanze lassen sich verwerten. Hanf war früher die Grundlage für die Papierherstellung. Wer weiß heute noch, dass Gutenbergs erste Bibel auf Hanfpapier gedruckt wurde? Damals war man technisch noch nicht in der Lage, Holz zur Papierherstellung zu verarbeiten. Große Maler der Weltgeschichte vollbrachten ihre Meisterwerke auf Hanfleinwänden. Die Segel der Schiffe waren aus Hanffasern gefertigt. Hanf hat in diesem Fall den entscheidenden Vorteil gegenüber der Baumwolle, dass es sich nicht so sehr mit Wasser vollsaugt. Ebenso die Seilher-



Text: Ulrich Bänsch
Fotos: Manfred Lach, Ulrich Bänsch, Archiv
Grafik: Greenfield, ursa wolf

stellung: Hanfseile weisen anderen Naturfasern gegenüber die höchste Zugfestigkeit auf. Hanfwole ist ein Dämmstoff in der Automobilindustrie; es gibt fast keinen Wirtschaftsbe- reich, in dem sich der Hanf nicht einsetzen lässt.

Robust, bodenregenerierend, schnellwachsend, hohe Ernteerträge bringend, das ist nur ein kleiner Ausschnitt an Eigenschaften, welche die Hanfpflanze auszeichnet.

Sind Hanfprodukte Drogen?

Jedoch, wo Licht, da auch Schatten. Wenn sich einige Wenige die berauschenden Substanzen zunutze machen, mit ihnen illegalen Handel betreiben und sich ein grandioses Geschäftsmodell daraus entwickelt, dann ist Schluss mit lustig. So unsere strengen Gesetzesgestalter und -verwalter mit erhobenem Zeigefinger. Der jahrhundertlang genutzte Hanf wurde rigoros verboten und verteufelt. Sich an etwas berauschen? Das kommt ja überhaupt nicht in Frage, das ist verboten. Dabei ist das bewusstseinsverändernde (-erwei-

Hemptheke - der CBD-Hersteller aus Leoben

Text: Ulrich Bänsch

Fotos: Ulrich Bänsch, Manfred Lach, Archiv

Grafik: Greenfield, ursa wolf

In der obersteirischen Stadt Leoben ist der Sitz des umtriebigen Bernhard Pirker, der es geschafft hat, seit der Gründung seines Unternehmens im August 2016 in die Riege der drei größten CBD-Hersteller Österreichs aufzusteigen.

„Hemptheke“ heißt die Firma, in der das Bio-CBD-Öl hergestellt wird und dieser Name



Bernhard Pirker

steht für allerhöchste Qualitätsansprüche. Das Unternehmen hat sich ganz der Nutzbarmachung der Pflanze Hanf - mit all ihren positiven Eigenschaften auf den menschlichen Körper - verschrieben.

Christian, Bernhard Pirkers Sohn, brachte seinen Vater Anfang 2016 auf die Idee mit der CBD-Öl Produktion, die der wache Unternehmer sofort aufgriff, weil er das darin schlummernde Potenzial erkannte, den

Menschen unschädliche, jedoch wirkungsvolle Substanzen gegen allerlei Zipperleins an die Hand zu geben.

Christian Pirker ist in dem Familienunternehmen für die Aktivitäten von Greenfield zuständig, das sich mit den Züchtungen von Hanfpflanzen beschäftigt. Darunter fällt auch die Betreuung für ein Forschungsprojekt der Karl-Franzens-Universität in Graz. Die Pflanzen werden in mehreren Zuchtstationen als Zierpflanzen herangezüchtet und sorgfältig von den Mitarbeitern des Unternehmens betreut.

Im großzügigen Verkaufsraum in Leoben werden allerlei Nahrungsergänzungsmittel auf Hanf-Basis angeboten, welche darüber hinaus im eigenen Webshop verkauft werden. Es werden nicht nur Hanfprodukte angeboten, sondern auch eine Vielzahl weiterer Bio-Gesundheitsmittel, die für den Menschen, aber auch für Tiere,



Abfüllung



Forschungsprojekt für die Uni Graz

zum Verzehr bestimmt sind. Bernhard Pirkers CBD-Produkte sind mit allen Zertifikaten versehen; von mikrobiologischen Werten bis hin zu Schwermetall-Analysen. Dies dient dazu, den Käufern und Verbrauchern die Nachhaltigkeit und seine hohen Qualitätsansprüche unter Beweis zu stellen.

Die Tochter Bernhard Pirkers ist das jüngste Familienmitglied, das in der Firma



Die gesündeste Ernährung

Teil 1

Text: Dr. med. Ernst Walter Henrich
Fotos: Archiv

Unsere Ernährung und ihre Auswirkungen auf Klima- und Umweltschutz, Tier- und Menschenrechte von Dr. med. Ernst Walter Henrich

Die Ernährung hat entscheidenden Einfluss auf unsere Gesundheit: „Man ist was man isst.“

Eine optimale Ernährung eröffnet uns wunderbare Chancen, ein langes Leben bei bestmöglicher Gesundheit und guter Fitness zu verbringen. Was liegt bei dieser herausragenden Bedeutung der Ernährung näher, als sich kundig zu machen, wie gesunde Ernährung aus ernährungswissenschaftlicher Sicht anhand weltweiter seriöser Studien aussieht?

Obwohl wir alle die Empfehlungen aus der Presse kennen, mehr Obst und Gemüse und weniger Fleisch zu essen, gilt Fleisch immer noch als normaler Bestandteil einer gesunden Ernährung. Die gesundheitlichen Schäden durch Fleisch wurden aber durch unzählige wissenschaftliche Studien offengelegt. Die katastrophalen gesundheitlichen Folgen durch Milch, Käse und andere Milchprodukte sind weit weniger bekannt. Wenn Naturkatastrophen oder Terroranschläge

hunderte oder tausende von Toten fordern, ist das Entsetzen groß. Wenn aber eine gesellschaftsimmanente Fehlernährung Millionen von Toten durch Krebs, Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Alzheimer, Übergewicht und andere schwerste ernährungsbedingte Erkrankungen verursacht, wird dies mit einem erstaunlichen Gleichmut hingenommen. Während die Bevölkerung über gesunde Ernährung fehlinformiert und in die Irre geführt wird, profitie-

Natur-Heiler-Tage in Lannach

Initiiert vom Verein Natur-Heiler

Von Freitag, dem 8. bis Sonntag den 10. Juni 2018 veranstalteten Manuela und Michael Töpfer mit ihrem "Natur-Heiler-Verein für spirituelle und schamanische Behandlungen" ihre Naturheiltage zum ersten Mal in der Lannacher Steinhalle. Zweck des Vereines ist die Bewahrung, Förderung und Verbreitung alternativer, traditioneller, spiritueller Behandlungsmethoden und schamanischer Rituale.

Die wirklich gut organisierte Veranstaltung zog Experten aus vielen Bereichen an, die nicht nur mit Rat und Tat zur Seite standen, sondern auch in Fachvorträgen ihr Wissen zur Verfügung stellten. Es gab über 30 Aussteller, die Neues und Bestehendes präsentierten, welches sowohl den Dienstleistungsbereich als auch viele und mannigfaltige Produktangebote beinhaltete.

Neben Schamanismus, indianischem Kunsthandwerk, Naturmedizin, spiritueller Kunst, Bewusstseinsbildung, Aroma-Therapie, TCM, Ernährung, Entgiftung, Hanf (sowohl für Medizin, Industrie, als auch für Kleidung), gab es zusätzlich viel Interessantes aus diversen Fachgebieten zu erfahren. Dazu zählten unter anderem: Ökologische Waschmittel, Kinesiologie, Radionik, Heilsehen, Essenzen, Kartenlegen, Hochfrequenz, Elektromog, Dunkelfeldanalyse, Geomantie, Wasser, Kristalle uvm.

Diese drei Tage wurden einge-

leitet, durch ein wunderbares schamanisches Ritual, welches eine klar spürbare Kraft und Energie in der Steinhalle fühlbar machte.

Danach fiel dem aufmerksamen Beobachter auf, wie sich die zueinander passenden Menschen regelrecht anzogen und in Einzelgesprächen oder Gruppengesprächen ihr Wissen und Können in allen Bereichen austauschten bzw. weitergaben. In allen Themengebieten wurden großartige Hilfestellungen angeboten und auch dankbar angenommen.

Emsiges Treiben und große Freude waren erkennbar und dieses Gefühl hielt über den gesamten Zeitrahmen der Messe an.

Der erste Tag wurde mit dem Kabarett von Markus Warum „Back to the Wurzeln“ und mit Songs von Peter Pikel aus seinen Alben „Pure“ und „Way home“ abgeschlossen.

Auch am Samstag wurde wieder unbeschreiblich viel Wissenswertes angeboten, welches bis zum Abend andauerte. Einen stimmungsvollen und gelungenen Abschluss bereitete das Konzert "Me" von Waterloo, der nicht so schnell vergessen werden kann.

Als Resümee darf ich als unabhängiger Beobachter Folgendes aussprechen:

Ein Kompliment an den Veranstalter, der eine wunderbare Plattform zur Verfügung gestellt hat, welche Folgendes bewirkte:



Wissensaustausch, Kontakte und Vernetzungen, welche neu geschlossen, gepflegt oder neu aktiviert wurden.

Es wurden neues Wissen und sogar neuartige Technologien – sowohl auf materieller wie auf geistiger Ebene – gezeigt.



Kontakt: Michael Töpfer
www.natur-heiler.at
mail@massage-michi.at



DAS WASSER DES LEBENS



Text und Grafik: wolfgang johann
Fotos: mias photoart, Hersteller und Archiv

Der Schlüssel zum Verständnis des Lebens liegt im vierten Aggregatzustand des Wassers

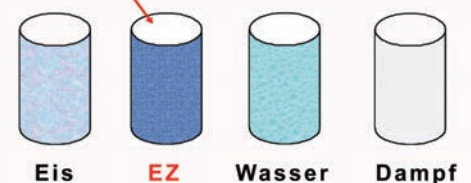
Dieses „Wasser des Lebens“ wird in wissenschaftlichen Kreisen EZ-Wasser genannt und Prof. Pollak gelang es, neben fest, flüssig und gasförmig einen vierten Aggregatzustand wissenschaftlich zu beschreiben, der im täglichen Leben allgegenwärtig ist und wir finden EZ-Wasser in unseren Körperzellen.

Dieses neu beschriebene Wasser unterscheidet sich von normalem flüssigem Wasser so weit in seinen physikalischen und chemischen Eigenschaften, dass es

sogar eine andere chemische Formel besitzt: H_3O_2 – statt H_2O . Unter dem Mikroskop präsentiert es sich als flüssig-kristalline Struktur.

Wenn Wasser gefriert oder schmilzt entsteht Wasser im vierten Aggregatzustand und es kann eine gelartige Struktur an der Oberfläche beobachtet werden. Diese dünne Schicht aus „Wasser-Gel“ wird als „Exklusion Zone (EZ)“ bezeichnet, da dieses Wasser gelöste Stoffe hochgradig abscheidet und sich selbst auch von normalem Was-

Der vierte Aggregatzustand des Wassers



ser abtrennt.

Kennzeichen:

Grünlich-blauer Schimmer

Dieses EZ-Wasser hat im Gegensatz zu normalem Wasser eine negative elektrische Ladung und in großen Mengen hat es einen leicht fluoreszierenden Schim-

Sehkraft

stärken

Text: Sonja Olzinger

Foto: Michael Sauter

Ab einem bestimmten Alter ist der Griff zur Lesebrille nichts Ungewöhnliches mehr. Keiner denkt sich was dabei und die Meisten halten das für völlig normal. Aber ist dies denn wirklich notwendig?

Ist nicht vielleicht eine Stärkung oder Verbesserung der Sehkraft möglich, wenn diese nachzulassen scheint?

Aus meiner Sicht und meinen eigenen Erfahrungen ist das sehr wohl möglich. Dazu braucht es etwas Konsequenz, Ausdauer und eine positive Einstellung, damit eine Veränderung möglich wird. Wichtig ist auch eine ausgewogene Ernährung, regelmäßiges Training, Entspannungsübungen so wie Zeit in der Natur zu verbringen und schließlich das Erkennen und Lösen der mentalen Themen, die hinter den Augenproblemen liegen. Mit Hilfe von kinesiologischen Muskeltests ist es mir möglich, individuelle Ursachenlösungen zu finden, um dadurch das gewünschte Ziel rascher und leichter zu erreichen.

Symptombehandlung oder Ursachenbehebung?

Die Entscheidung hast du selbst

in der Hand.

Tatsache ist, dass durch das Benutzen von Linsen, wohl das Symptom behoben wird, aber die Ursache bleibt unangetastet. Ich bin immer wieder erstaunt, wenn mir Menschen erzählen, dass sie, obwohl sie ihre Brille verloren oder verlegt hatten, dadurch wieder schärfer sehen lernten. Auch, dass sie durch gezielte Augenübungen eine Verbesserung erreichen konnten, oder indem sie nur zum Autofahren eine Brille trugen und dadurch eine Verschlechterung des Sehens hinauszögern konnten.

Auf jeden Fall lohnt es sich aktiv zu werden und zumindest zu versuchen, eine Verbesserung herbeizuführen.

Fehlsichtigkeit/ Augenkrankheiten

Bei Fehlsichtigkeit wie Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Astigmatismus, Schielen und Altersweitsichtigkeit gibt es einfache Übungen und Maßnahmen, um eine Verbesserung herbeizuführen.

Augenkrankheiten, wie Grauer Star, Grüner Star, Makuladegeneration oder Netzhautablösung brauchen die Diagnose eines Arztes und eine umfangreiche ganzheitliche Behandlung.



Einfache Augen-Tipps

Immer wieder einmal blinzeln, damit die Augenmuskeln entspannt werden.

Palmieren – dazu reibt man die Hände gegeneinander und legt sie dann auf die geschlossenen Augen – diese Übung beruhigt und entspannt die Augen.

Bei langer Bildschirmarbeit, sei es am Computer, Handy etc. immer wieder eine kurze Pause einlegen und in die Ferne schauen.

Zeit in der Natur verbringen und die Farben, Pflanzen, Bäume und Tiere bewusst wahrnehmen.

Abwechselnd in die Ferne fokussieren und dann wieder in die Nähe.

Die Augen in alle Richtungen bewegen.



Text: wolfgang johann

Fotos, Skizzen: Archiv, mit freundlicher Genehmigung von Don Rudolf Wettre, www.uncut-news.ch

UNBEMERKTIGES UND HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN ES STEHT ALLES! ISHERGE IN DEN SCHATTEN

Ungetestete 5G-Technologie wird weltweit ohne Aufsicht, ohne rechtliche Bestimmungen, ohne Langzeitstudien und ohne Transparenz eingesetzt! Verborgene Sensoren werden überall eingebaut und über 5G weltweit ins Internet eingespist.

An der Stelle habe ich nur noch die Wahl Klartext zu reden. Mein Gewissen lässt nicht zu, dass ich unsere Kinder und Kindeskinde zum Abschuss freigeb!

5G wird uns als virtuelle Realität verkauft, wo jeder Gegenstand und jedes Lebewesen in ein drahtloses, globales, künstliches Netzwerk eingebunden ist, beobachtet und kontrolliert, jede Bewegung wird gespeichert und verkauft, ist immer und überall verfügbar, damit getan werden kann, was den Kontrolleuren beliebt.

Als Beispiele schau auf eine kleine Auswahl von Filmen wie die Truman Show, Matrix, Avatar, Cloud Atlas, Ex-Machina, A World Beyond etc. Selbst Star Gate (Atlantis), Star Wars, Star Trek geben uns Informationen zur Kunstmatrix

und sogar Perry Rhodan, wurde in der Hoffnung, das Endscenario leichter beeinflussen zu können, toleriert.

Wir können als Resümee feststellen, dass die gesamte Filmindustrie genutzt wird, um in eine passive, fremdgesteuerte Realität einzutauchen, wo es lediglich um zerstörerische Technikverliebtheit und Naturentfremdung geht.

2G (GSM), 3G (UMTS) und 4G (LTE) Sendemasten haben 3, um je 120° versetzte Senderrichtungen, die wie Lichtkegel wirken. Ist die Wellenlänge kürzer als die Mauerdicke, dann geht fast nichts mehr durch. Deshalb werden Gebäude wegen der Funklöcher überstrahlt.

Bei 5G ist das anders!

Da 5G faktisch nicht mehr



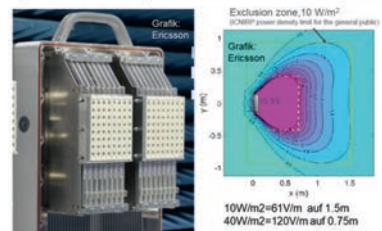
5G Booster, 250 Keulen - Grafik: Ericsson

durch Mauern geht, muss jede Fassade direkt angestrahlt werden. Alle 50 bis 100 Meter sind möglichst tief unten Antennen, um 100-mal mehr Daten in 100-mal höherer Geschwindigkeit zu übertragen.

Wie soll das gehen?

Dazu wird die elektrische Feldstärke erhöht und das nicht zu knapp, ohne dass man sich um

28GHz Basisstation mit 128 Antennenelementen (128 Mini-Keulen) zum Einbau in Laternenpfähle



5G Booster, 128 Keulen - Grafik: Ericsson

irgendwelche Grenzwerte kündigt. Auf Arbeitsplätzen gibt es 200V/m und für Allgemeinsklaven 90V/m. Bisher waren 6V/m üblich.

Ericsson hat deshalb 28 GHz Antennenrundstrahler mit 250 Strahlenkegeln – 250 Hauptstrahlungsrichtungen auf 360° – und sie bauen 28 GHz Mini-Basisstationen mit 128 Strahlenkegeln, die sogar in Laternenpfähle passen.

SYSTEM- SCHULE

Teil 2

Text: wolfgang johann

Illustration: wolfgang johann

Fotos: wolfgang johann, Archiv

**Kennst du den Ort, wo keiner lacht?
Wo man aus Menschen Idioten macht?
Wo man vergisst, die Lust und Tugend?
Das ist die Schule - unser Grab der Jugend!**



Im ersten Teil wurde eine kurze Einführung in dieses Thema gegeben und ich bitte jede/n Leser/in diesen ersten Teil durchzuschauen, bevor er an der Stelle weitermacht.

Denn nur wir selbst können es ändern, indem wir hinschauen und die Situation annehmen. Das bewirkt Erkennen und Loslassen, worauf mit wenigen Handgriffen die Auflösung des Konfliktes erfolgt. Um etwas wirklich zu ändern, ist hier der Hebel anzusetzen. Unsere Kinder werden ab der Zeugung konditioniert.

Ungewollte und unvorbereitete Schwangerschaft sorgt für eine erste Beeinträchtigung. Dann werden viele Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten und in Schulen abgeschoben, die einem Gefängnis gleichen. Als Pädagogen getarnte Strafvollzugsbeamte sind vor Ort, um nach System zu konditionieren und unbewusst zu vergewaltigen. Diese unfähigen Personen

machen unsere kreativen Kinder kaputt und in Wahrheit ist der heutige Beruf des Lehrers, der Tätigkeit eines Henkers gleichzusetzen.

Schule kommt aus dem griechischen „echein“ und dieses Wort steht für „haben“. Haben wir Stress und können nicht mehr weiter, sollten wir es den alten Griechen nachmachen, die sich Echein gönnten, um wieder zu sich zu kommen. Scholae wird das genannt und bedeutet, den Einklang mit dem Leben herzustellen. Unsere Schule macht hingegen das Gegenteil. Sie tötet Kinder systematisch ab und macht sie zu ihren eigenen Feinden. Schule implantiert jede Menge Schuldgefühle und hier verschlägt es mir, angesichts der dahinter erkennbaren Systematik, die Sprache. Sobald Kinder für ihre Entwicklung und Entfaltung Zeit, Raum und Ruhe brauchen, werden sie daran gehindert.

Siehe das Buch „Die neue Ich-

kann-Schule“ von Franz Josef Neffe.

Schule bedeutet: Sobald ich vor einem unlösbaren Problem stehe und in „Stress“ falle, nicht mehr klar denken kann, dann gehe ich in die „Schule“, welche mir Ruhe und Frieden gibt, wo ich mich der Stille hingeebe, abschalte und/oder kontempliere. Lösungen fliegen mir dann zu. Das ist die ursprüngliche Bedeutung für Schule. **Wir machen hingegen das Gegenteil.**

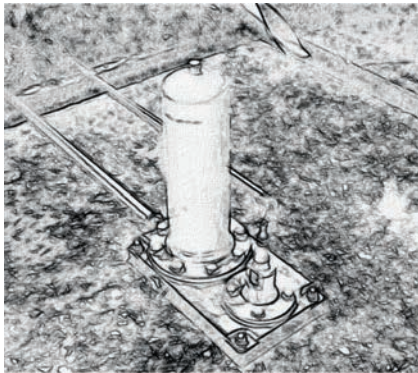
Wissen, Intelligenz und Entwicklung wird als zweitrangig angesehen!

Nur die Gleichschaltung und Abschaffung von Individualität zählt. Freie, souveräne Menschen, werden von diesem System nicht gebraucht.

Manipulierbare Knöpfchen-drücker, Dummschwätzer und Fantasielose, mit der Unfähigkeit eigene Entscheidungen zu treffen sind erwünscht, weil das Kastensystem nur so aufrecht erhalten werden kann.

Am Anfang war ein Widder

Text und Skizzen: wolfgang johann



In unserem modernen Zeitalter wird selten erwähnt, dass unsere Vorfahren großartige Erfindungen gemacht haben.

Eine davon ist der „hydraulische Widder“, eine Wasserpumpe, die weder Menschenkraft noch Motor als Antrieb benötigt. Eine einfache, perfekte und umweltschonende Maschine. Beinahe vergessen wurde diese alte und kostengünstige Konstruktion, die zum Pumpen von Wasser genutzt wird und manchmal auch „Montgolfiersche Wassermaschine“ oder „Stoßheber“ genannt wird. Der „Stoßheber“ orientierte sich möglicherweise an der Erfindung des Engländers John Whi-

tehurst im Jahre 1772 – Pulsation Engine – bei der durch händisches Öffnen und Schließen eines Wasserhahnes ein Druckstoß zur Wasserförderung erzeugt wurde.

Bis vor ca. 60 Jahren war dieses „Nutztier“ unermüdlich im Einsatz. Der Widder stößt in einem konstanten Abstand von knapp einer Sekunde das Wasser mit einem gedämpften, nicht zu überhörenden Schlag in die Höhe.

Elektrische Energie oder fossile Treibstoffe werden dabei wie gesagt nicht benötigt. Dieser automatisch arbeitende Apparat nutzt physikalische Effekte aus, um Wasser zu bewegen. Schon bei geringem Gefälle

kann ein Teil des Wassers mittels Stoßwirkung auf ein höheres Niveau transportiert werden. Diese Druckwelle wurde „Widderstoß“ genannt und sie tritt immer dann auf, wenn bei einem von Wasser durchströmten Rohr plötzlich der Auslass verschlossen wird.

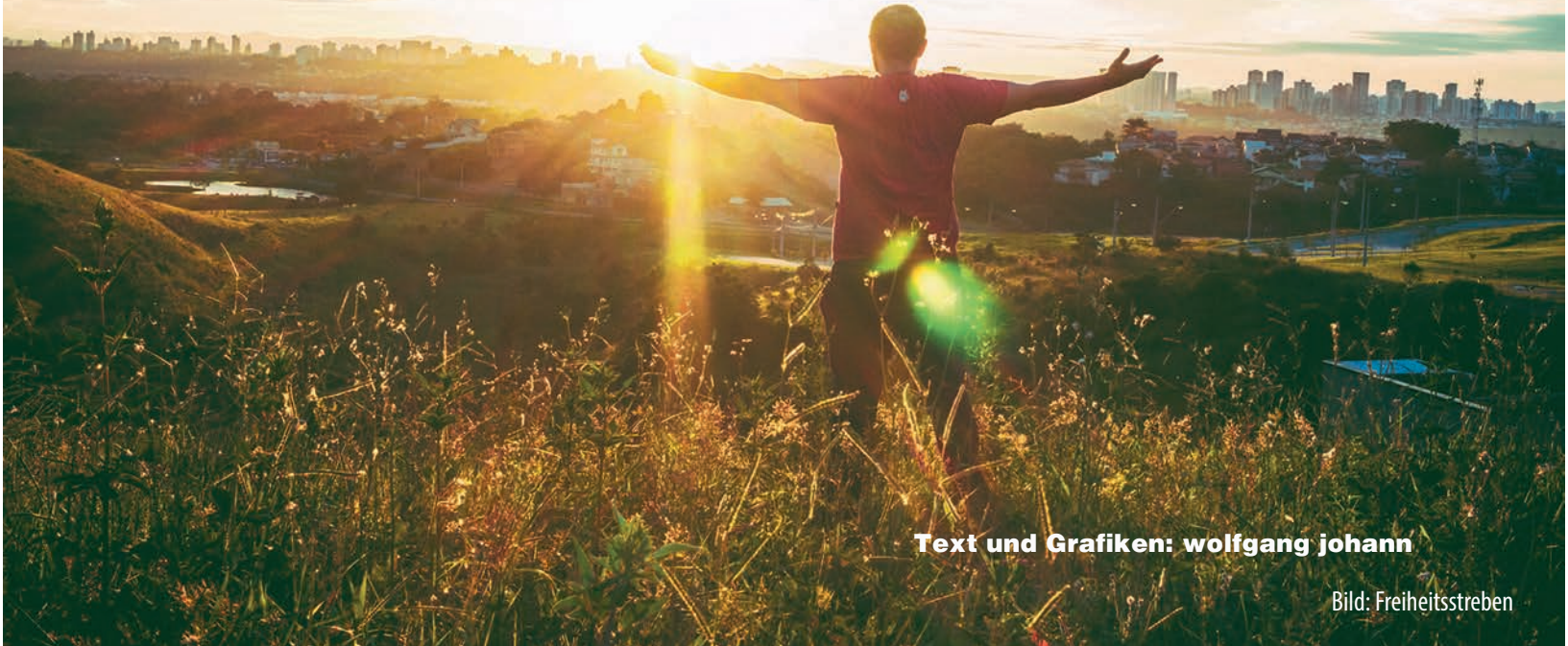
Dieses Prinzip wurde von den Gebrüdern Montgolfier entwickelt – bekannt durch die erste Fahrt mit einem Heißluftballon – und 1796 wurde der „Widder“ in einer Patentschrift erwähnt. Aber erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts waren die notwendigen Materialien greifbar, um die Idee praktisch umzusetzen.

Das herausragende Prinzip des



Kristalle und ihre Intelligenz - Teil 3

Trinität



Text und Grafiken: wolfgang johann

Bild: Freiheitsstreben

Der erste Teil wies auf die Materie hin, während der zweite Teil schrittweise begann die Hintergründe zu beleuchten, denn das materialistische Weltbild ist Vergangenheit und Materie stellt programmierte Energie dar.

Das Wissen über die kosmische Energie wird versteckt genutzt, um Kontrolle auszuüben.

Die eigene Freiheit leben:

Terahertz Chips werden entwickelt, weil die natürliche Informationsstrahlung nicht unterdrückt werden kann.

Der Zwischenschritt dorthin ist die fortschrittlich erscheinende 5G-Technologie. Wichtig ist dabei, dass wir beginnen selbst über unsere Freiheit zu entscheiden.

Wollen wir uns als multidimensionale, kosmische Wesen auf die Ebene von Primaten –

rein vierdimensionale Bioboter – begeben, um auf deren Spielwiese, in ihrem Kampf aufgerieben zu werden?

In der letzten Ausgabe wurde gezeigt, warum Materie bei näherer Betrachtung nicht existiert, sondern „flüssige“ Energie mit Information darstellt. Auch dann, wenn sich die Vibrationen soweit verlangsamt haben, dass sie starr erscheinen, ist die Information – das geschriebene Programm – der entscheidende Faktor. Diesen verlangsamt Zustand der Schwingungsinformationsmuster nennen wir Materie und unser Körper wurde in dieses System so eingebettet,

dass Leben in der 4D-Ebene erfahren werden kann.

Trinität:

Immer wenn wir uns damit beschäftigen, stoßen wir auf drei Prinzipien, wobei oft nur zwei erkannt werden oder ein viertes angedichtet wird. Die alles entscheidende dritte Komponente fehlt meist ganz.

Wir sprechen von Polarität und glauben, dass zwei Zustände ein Ganzes ergeben. Selbst auf physischer Ebene gibt es mehr wie hell und dunkel, heiß und kalt oder magnetisch und gravitativ. Nämlich den lebensbejahenden Bereich, denn nur dort kann Leben bestehen.



Großmutter's Wissen - neu gelebt

Text: Michaela Oswald

Bilder: Archiv

Im März 2018 wurde unser Projekt „Großmutter's Wissen“ ins Leben gerufen. Die Grundidee war, einen Gemeinschaftsgarten zu gestalten, wo altes Wissen weitergegeben wird um, verlorenes neu zu aktivieren und um Menschen neuen Halt zu geben.

Dazu wurden von Ingrid kurzfristig 5.000 m² in St. Josef zur Verfügung gestellt, mit der Auflage, tatsächlich einen Garten mit Permakultur anzulegen.

Unsere Projektleiterin Michaela Oswald war sofort begeistert und der Garten wurde Schritt für Schritt in kurzer Zeit, auch mit Hilfe von Sponsoren aufgebaut.

Und alles begann erst am 28. März wo die ersten Schritte gesetzt wurden. Man begann die Ideen bezüglich Großmutter's Wissen umzusetzen. Nachdem alles umgebaut wurde konnte mit dem Anlegen der Beete begonnen werden.

Es wurden Hochbeete und Hügelbeete angelegt, dazu kamen Kräuterschnecken aus Stainzer Hartgneis sowie ein Kraftplatz mit unterschiedlichen Kornsegmenten. Im Laufe der letzten 3 Monate wurde aus dem Acker ein kleines Paradies. Erste Ernten gibt es bereits und einige

Tische konnten schon vollgefüllt werden.

Es wurde vor allem altes Saatgut angebaut. Zusätzlich geht es weiterfolgend auch um das Verarbeiten von Gemüse, Obst und Kräutern. Ein besonderes Anliegen ist das naturnahe und biologische Garteln, wozu auch Flächen für Vereinsmitglieder und Interessierte zur Verfügung gestellt werden, die durch Eigenarbeit unter Anleitung der Projektleiterin, Altes neu erlernen können.

Besonderer Dank gilt an der Stelle noch einmal den vielen Sponsoren, welchen wir hiermit noch einmal ganz herzlich danken.

Am 30. Juni wurde dann zur offiziellen Garteneröffnung geladen und viele naturbegeister-



Vorher

bar freigemacht
